

Selbstverlaufende Schnellabdichtung

# Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec

- gute Verlaufseigenschaften
- nach ca. 2 Stunden überarbeitbar
- schnelle Durchhärtung, auch bei niedrigen Temperaturen
- 1-komponentig, ohne Fasern
- schnelle und leichte Verarbeitung
- flexibel, rissüberbrückend und diffusionsoffen
- hohe Ergiebigkeit
- für den Innen-, Außen- und Unterwasserbereich
- entspricht DIN 18531, DIN 18534 und DIN 18535
- mit „Allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis“



## Produktbeschreibung

Zementäre, flexible, schnell erhärtende Dichtschlämme zur Abdichtung von Wand- und besonders Bodenflächen gegen Oberflächen- und Druckwasser. Durch ihre geringe Schichtdicke bietet **Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** konstruktive Vorteile und ist an Neu- und Altbauten, innen und außen, an Wand- und Bodenflächen zur Abdichtung im Verbund (AIV) unter Naturwerkstein- und Keramikbelägen geeignet. **Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** stellt aufgrund seiner Eigenschaften eine dünne Entkopplungsmaßnahme dar und ist spannungsabbauend.

**Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** kann in folgenden Anwendungsbereichen eingesetzt werden:

1. Wand- und Bodenflächen im bauaufsichtlich nicht geregelten und bauaufsichtlich geregelten Bereichen A0, B0, A und B gemäß PG-AIV-F
2. Wand- und Bodenflächen nach DIN 18534 (Abdichten von Innenräumen) in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I (ohne chemische Einwirkung)
3. Bodenflächen nach DIN 18531 Teil 5 (Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen)
4. Wand- und Bodenflächen nach DIN 18535 Teil 5 (Abdichten von Behältern und Becken), Abdichten mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten AIV-F

Als Untergründe eignen sich je nach Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen bzw. Wassereinwirkungsklassen z.B. Putze der Mörtelgruppen II + III (DIN 18550 Teil 1+2), Beton (DIN 1045), Porenbetonbauplatten (DIN 4166), Hohlwandbauplatten aus Leichtbeton (DIN 18148) oder Zement-, Gussasphalt- und Calciumsulfatestriche (DIN 18560).

**Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** erfüllt die Anforderungen der Merkblätter des Fachverbandes Fliesen und Naturstein „Verbundabdichtung“ und „Schwimmbadbau“. Diese Hinweise sowie der LEITFADEN „Hinweise für die Planung und Ausführung von Abläufen und Rinnen in Verbindung mit Abdichtungen im Verbund (AIV)“ sind zu beachten. In Produktkombination mit den aufgeführten Klebemörteln liegt ein „Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis“ der Materialprüfanstalt für das Bauwesen TU Braunschweig vor.

Folgende Dünnbettmörtel sind in dem Prüfbescheid enthalten:

ServoStar® 2000 Plus Flex  
Servoflex-Trio-SuperTec  
ServoStar® 4000 Flex  
Servoflex K-Plus SuperTec  
Servoflex 4 royal

## Untergrundvorbereitung

Der trockene und/oder feuchte Untergrund muss sauber, tragfähig, feinporig und weitgehend eben in der Oberfläche sein. Flächen ggf. abstrahlen oder abstocken. Löcher, Nester oder Risse in einem gesonderten Arbeitsgang beseitigen, z.B. mit **Servocret RS**.

Saugfähige und nicht saugfähige Untergründe im Innen- und Außenbereich mit **Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® DSG** grundieren.

Alte, tragfähige, riss- und ausblühungsfreie Fliesenbeläge im Innen- und Außenbereich (im Außenbereich waagerechte Flächen) mit **Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® DSG** grundieren und mit **Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** überarbeiten.

Betonuntergründe im Unterwasserbereich sind zur Verbesserung der Haftung mechanisch aufzurauen, z.B. durch Sandstrahlen.

## Verarbeitung

**Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** mit sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Die Dichtschlämme auf der dem Wasser zugewandten Fläche auftragen.

Im bauaufsichtlich geregelten und nicht geregelten Bereich sind mindestens zwei Arbeitsgänge erforderlich. Zum Beispiel ersten und zweiten Auftrag mit 6 mm Kammspachtel auftragen. **Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** lässt sich leicht aufspachteln und hat sehr gute Verlaufseigenschaften.

Im Unterwasserbereich z.B. erster Auftrag mit 4 mm Kammspachtel, zweiter und dritter Auftrag mit 6 mm Kammspachtel. Anschließend die Stege glattziehen. Die Füllhöhe darf 6 m nicht überschreiten. **Erforderliche Nassfilmstärke über den Verbrauch kontrollieren oder z.B. mit einem Messkamm gemäß DIN 18195 Beiblatt 2 prüfen.**

Zur Vermeidung von Rissbildungen im Eckbereich das **Dichtband (Basic)** bzw. **Dichtecke (Basic)** innen/außen zur Eindichtung von Rohrdurchgängen und Bodenentwässerungen die **Dichtmanschette „Wand“** und **„Boden“** in den ersten noch frischen Auftrag einbetten und mit dem zweiten Auftrag vollständig überarbeiten. **Dichtband Basic, Innen- und Außenecken Basic** sind nicht für den Einsatz im Unterwasserbereich zugelassen.

Dichtbandstöße sind mindestens 5 cm zu überlappen. Bei **W0-I** bis **W2-I** ist eine **geringere Flanschbreite von > 30 mm** zulässig, wenn vom Hersteller des Bodenablaufs und der Dichtmanschette mit systembezogenen Abdichtmassen (nur CM und RM) ein Nachweis vorliegt, ansonsten > 50 mm. Bei **W3-I** sind Flanschbreiten von **> 50 mm** erforderlich, bei erhöhten Einwirkungen auch größer.

Vorzugsweise nur Bodenentwässerungen mit Fest- und Losflansch verwenden.

**Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** in streichbarer Konsistenz auf den Festflansch auftragen und **Dichtmanschette „Boden“** aufkleben. Auf entsprechend geeigneten glatten Kunststoff- oder Metalluntergründen z.B. **Okapox GF-M** oder **Oka DK** verwenden.

## Technische Eigenschaften

Farbe	grau	
Anwendungsgebiet	Innen-, Außen- und Unterwasserbereich, an Wand und besonders Boden	
Druckwasserbelastung *	nach 3 Tagen	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrund)	
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C	
Wasserbedarf	spachtelfähig:	ca. 3,5 Liter / 15 kg Pulver
	selbstverlaufend:	ca. 4,5 Liter / 15 kg Pulver
Reifezeit	ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)	
Verarbeitungszeit*	ca. 30 Minuten	
Begehbar * / Belegbar *	nach ca. 2 Stunden	
Trocknungszeit*	ca. 2 Stunden vor wiederholtem Auftrag	
Regenfest *	nach ca. 8 Stunden	
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613	
EMICODE	EC 1 <sup>Plus</sup> R	
Lagerung	trocken lagern, ca. 6 Monate lagerfähig	

\* Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.  
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

## Verbrauch

Verbrauch bei glatten Untergründen

	Verbrauch Pulver	Nassfilm- stärke	Trocken- schichtdicke*	Arbeits- gänge
Wassereinwirkungsklasse W0-I bis W3-I	min. 2,8 kg/m <sup>2</sup>	min. 2,2 mm	min. 2,0 mm	min. 2
Beanspruchungsklasse A	min. 2,8 kg/m <sup>2</sup>	min. 2,2 mm	min. 2,0 mm	min. 2
Wassereinwirkungsklasse W1-B	min. 3,5 kg/m <sup>2</sup>	min. 3,0 mm	min. 2,5 mm	min. 3

\* Ein Schichtdickenzuschlag soll die Untergrundgegebenheiten (rau/porig) und verarbeitungsbedingte Schwankungen berücksichtigen. Durch einen Dickenzuschlag von mindestens 25 % soll die geforderte Mindesttrockenschichtdicke sichergestellt werden.

**Werkzeug**

Maurerquaste, Glättkelle, Pinsel, entsprechende Kammspachtel.

**Reinigung**

Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

**Verpackung/Palettierung**

Verpackung	Artikelnummer	EAN
54 x 15 kg Papiersäcke	12010	4015705120102

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 08.10.2020/lo